

Sippersfeld, 22.04.2020

Liebe Viertklasseltern,
liebe Sorgeberechtigte,

seit mehr als fünf Wochen befinden wir uns als Schulgemeinschaft in einer extremen Ausnahmesituation. Zum 04.05.2020 soll nun ein kleiner Schritt in Richtung Normalität gestartet werden, indem die Grundschulen des Landes ihre Pforten für alle vierten Klassen öffnen. Ausgenommen von diesem Wiedereinstieg wären ggf. Viertklässler mit chronischen oder schweren Erkrankungen bzw. Kinder, die in einem Haushalt mit einer schwer erkrankten Person leben (vgl. Schreiben der ADD vom 16.04.2020).

Mit der schrittweisen Öffnung unserer Schule steht angemeldeten Kindern auch wieder die Betreuung zu regulären Zeiten zur Verfügung; ein Mittagessen wird ggf. durch die Küche der Grundschule Winnweiler gesichert. Bitte melden Sie Betreuungsbedarf über das ebenfalls im Anhang befindliche Formular rechtzeitig bei uns an.

Der Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht stellt in unterschiedlichen Bereichen hohe Anforderungen an unsere Schule und wir nehmen die Verantwortung, die wir nicht zuletzt und insbesondere bezüglich des Gesundheitsschutzes tragen, sehr ernst.

Den bereits durchgeführten bzw. geplanten schulinternen Maßnahmen zum Infektionsschutz liegt nun seit gestern, dem 21.04.2020, ein mehrseitiger Corona-Hygieneplan des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Bildung zugrunde; um die Infektionszahlen weiterhin so niedrig wie möglich zu halten, werden unter anderem folgende wichtige Punkte zu beachten sein:

Grundsätzlich

- kein Schulbesuch bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Hals- / Gliederschmerzen, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinnes...)
- kein Schulbesuch nach Kontakt mit Coronapatienten, bis entsprechender Gesundheitscheck vollzogen ist

Unterricht

- kleinere Lerngruppen, keine Doppelführung der Klassen mehr (aktuell gilt: maximal 15 Kinder - Sie erhalten noch genauere Informationen, sobald ein endgültiger Beschluss der Kultusministerkonferenz vorliegt)
- keine kooperativen Arbeitsformen wie Partner- oder Gruppenarbeit
- regelmäßiges und intensives Lüften aller Räumlichkeiten
- Aussetzen des Sportunterrichtes, Ersetzen möglichst durch Bewegungszeit im Freien (Option z.B. Mitbringen eines eigenen Springseiles, keine Bälle)
- ökumenischer Religionsunterricht im Klassenverband

Pausen und Sanitäranlagen

- zeitversetzte Pausen zur Entzerrung der Situation
- gut überschaubare Begrenzung des Schulgeländes
- Eingangskontrolle im Sanitärbereich, damit sich nicht zu viele Kinder gleichzeitig darin aufhalten (zusätzliche Aufsichtsperson)

Eltern / Familie

- Eltern / Angehörige bringen Kinder bitte nicht ins Schulgebäude oder in ihren Saal, sondern nur bis zum Schulhof
- Eltern-Lehrer-Gespräche bitte nur nach vorhergehender Terminabsprache, am besten telefonisch oder via E-Mail

Hygienemaßnahmen

- gründliche Handhygiene (Händewaschen mit Seife und / oder Desinfektion)
- Mindestabstand von 1,50m (im Klassensaal: Einzeltische mit entsprechendem Abstand)
- keine Berührungen und Umarmungen
- Betätigen der Türklinken möglichst nicht mit der ganzen Hand, sondern Ellenbogen einsetzen
- Einhalten der Husten- und Niesetikette
- **Mund- und Nasenschutz**
 - Mund-Nasenschutz-Masken wurden uns sowohl vom Schulträger als auch von der Landesregierung für alle Viertklässler zugesagt. Selbstgenähte Masken sind passgenauer für Ihr Kind und können gerne getragen werden.
 - Es existiert keine Maskenpflicht, doch wird das Tragen einer Maske empfohlen.
 - Tragen der Masken beim Eintreffen in der Schule, auf dem Weg in sowie während der Pausen, im Schulbus (der von der WHO empfohlene Mindestabstand darf deshalb aber nicht verringert werden!)
 - Während des Unterrichtes muss keine Maske getragen werden (Mindestabstand gewährleistet durch Sitzordnung)
 - Einen Auszug aus dem „Hygieneplan Corona“ zum Umgang mit Behelfsmasken übersende ich Ihnen ergänzend als PDF-Dokument.

Für unsere vierten Klassen bedeutet das für den Moment, dass sie am 04.05.2020 im Klassenverband starten und nicht in jeweils zwei Lerngruppen aufgeteilt werden müssen. Dadurch können sie auch durchgehend den Unterricht besuchen. Die Stundenpläne werden den genannten Vorgaben entsprechend angepasst.

Die in meinem Brief übermittelten Informationen beruhen auf dem aktuellen Stand vom 22.04.2020. Da Entscheidungen der Kultusministerkonferenz noch ausstehen und erst bis 29.04.2020 erwartet werden, müssen wir die ein oder andere Vorgabe eventuell noch einmal recht kurzfristig anpassen. Wir erhoffen uns bis dahin auch noch genauere Hinweise zum Transport Ihrer Kinder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Vor dem 01.05.2020 erhalten Sie fehlende oder angepasste Informationen sowie den aktualisierten Stundenplan für Ihre Kinder per E-Mail.

Ich grüße Sie ganz herzlich, auch im Namen des Kollegiums,
und wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft, Durchhaltevermögen und Gesundheit!



Marion Malo
komm. Schulleitung